

2023/0031/24

öffentlich

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. R. Weber



Konzernbilanz 2018 der HPS GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat HPS GmbH (Vorberatung)	23.01.2023	N
Beteiligungsausschuss (Vorberatung)	23.01.2023	N
Stadtrat (Entscheidung)	09.02.2023	Ö
Gesellschafterversammlung der HPS GmbH (Entscheidung)	10.02.2023	N

Beschlussvorschlag

Der Konzernabschluss 2018 der HPS GmbH wird gebilligt.

Sachverhalt

Die HPS GmbH erstellt einen Konzernabschluss, in dem alle Tochtergesellschaften enthalten sind. Dieser Konzernabschluss hat, wenn er offen gelegt wird, befreiende Wirkung für die Stadtwerke Homburg GmbH. Grundsätzlich hat der Konzernabschluss lediglich eine Informationsfunktion.

Der Konzernabschluss 2018 wurde von der Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Saarbrücken geprüft. Es liegt ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vor, in dem die Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften bestätigt wird. Ferner wird die Lage des Konzerns zutreffend wiedergegeben.

In den Konzernabschluss einbezogen werden gemäß § 290 HGB das Mutterunternehmen Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH sowie deren Beteiligungen SWH GmbH und HBG mbH. Die Beteiligung der SWH GmbH beinhaltet auch die 53 %-ige Beteiligung an der HKH GmbH.

Zusätzlich werden nach der Equity-Methode der Anteil der SWH GmbH an der Wirtschaftsförderung Homburg GmbH und eine 33,33 % Beteiligung an der Projektgesellschaft A6 GmbH & Co. KG erfasst.

Der Konzernabschluss weist eine Bilanzsumme von 154.289.736,01 € aus. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 72.745.155,09 €. Der Konzernjahresfehlbetrag 2018 liegt bei -233.065,42 €. Der Fehlbetrag resultiert aus dem Einzelabschluss 2018 der HPS GmbH, in dem eine Abschreibung auf Buchwerte von Grundstücken vorgenommen wurde.

Anlage/n

- 1 Konzern 2018 Kurzform (öffentlich)